

Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 296.

Indianapolis, Indiana. Freitag, den 16. Juli 1886.

Anzeigen

in dieser Spalte kommt dieselben nicht geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden zu verkaufen.

Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber wochenlang neuwertig werden.

Anzeigen, welche bis Mittage 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein Mädchen für normale häusliche Dienste und Dienstleistungen No. 101 Nord überzeugt.

Verlangt: Wird ein guter Reisende in der Gasse Nr. 229 West Market Straße.

Verlangt: Ein interessanter Mann, 27-28 Jahre alt, mit ernstlichem und deutlichem Gesicht, um in einem Post- oder Wagen zu arbeiten. 2 Leonhard, No. 395 West Washington.

Verlangt: Rente mit Kapital, um den Staat mit einer Gründung für Arbeitnehmer, der Zahl zu überzeugen zu kontrollieren. Kein Gewinn, sondern ein Preis. Kein Gewinn, sondern ein Preis. Kein Gewinn, sondern ein Preis.

Stelle gesucht.

Gesucht: Ein Mädchen in allen Haushaltstätigkeiten, auch als Stütze der Haushalt, kann vorübergehend, um die Kosten zu überzeugen. Offerte 100. 181.

Gesucht: Eine gute Arbeit von einem Mann, der gute Erfahrungen hat. Räberer in der Offerte 100. 181.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Ein guter Roboter, fest nach einem Haushalt und eine hübsche Siedlung, um die Kosten zu überzeugen. Offerte 100. 181.

Zu verkaufen: Eine gute eingeschlagene Bäckerei. Offerte 100. 181.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Mehrere hübsche Zimmer in der Haupt-Wall Street, 201 Ost Wall Street.

Beschiedenes.

Blut, Haut und Knochen bei einer Spezialität. Dr. Deutscher, 226 Ost Washington Straße.

Der Deutscher zeigt deutlich, daß die Berichte im Staat 10 Mal größer sind als in Indianapolis, mit anderen Worten: Das ist die gleiche Spezialität seiner Gesellschaft für die Rambodisierung bleicher Männer.

Die "Neue Deutsche" verschafft nur in dieser Stadt Office: No. 118½ Ost Washington Straße.

Hermann Sieboldt, Sekretär.

Todes-Anzeige.

Banden und Verbannten die traurige Anzeige, doch unter gelehrte Sattin, Mutter, Tochter und Schwester.

Sophia Röder, gestern Nachmittag um 3 Uhr, im Alter von 42 Jahren und 15 Tagen, geboren ist, nachdem ihr das 5 Tage alte Söhnen.

Charles, vergangene Nacht um 4½ Uhr, Tode vorangegangen war. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 2 Uhr, vom Deutschen Union, Union Street, statt, wobei ergeben bleibt.

Charles Röder, Sattin, nicht feinen fünf Kinder. Sophie Graubmann, Schwester Graubmann, Schwester Graubmann, Schwester Graubmann, Schwester Johann Graubmann, Schwester Johann Graubmann.

Bamberger's großes Lager von Sommer-Hüten!

Sängerhüte und Turnerhüte eine Spezialität.

No. 16 Ost Washington Straße.

C. PINGPANK'S deutsche Buch-Handlung!

No. 7 Süd Alabama Straße.

Bücher und Zeitschriften in allen Sprachen neu und gebraucht zu billigen Preisen.

Alte Bücher werden gekauft und eingetauscht.

Central Garten!

No. 225 Ecke Washington und East Straße.

Schöner Sommergarten,

Luftiger kühler Platz.

Beste Speisen und Getränke.

Zu zahlreichen Besuch laden ein.

PETER WAGNER,

Eigentümer.

Neues per Telegraph.

Wetterbericht. Washington, D. C. 16. Juli. Schönes Wetter, bleibende Temperatur.

Der Chicagoer Tendenz: droste.

Chicago, 16. Juli. Heute Vormittag sollte mit dem Zeugenvorbericht begonnen werden. Auf den Treppen und auf der Straße vor dem Gerichtshaus hat sich eine Menschenmenge angesammelt, welche vorgehendes Einzel beobachtet.

Um 10 Uhr als die Gerichtsitzung eröffnet werden sollte, bat der Staatsanwalt um eine Stunde Aufschub. Gerüchte verlauten, der Grund liege darin, daß die Zeugen die Wahrheit dessen leugnen, was sie lehren. Wegen auf die Verschönerung dem Staatsanwalt mitgeteilt werden. Zeugener verweigert jede Information.

Kolumbo gewinnt.

Toronto, 16. Juli. Bei dem Preis-Duell der Knights of Pythias, bei dem sich auch eine Abteilung von Indianapolis beteiligte, befand die Abteilung von Kolumbo den ersten Preis.

Offiziell war.

Atlantic City, 16. Juli. Vorher hält sich zu Zeit hier auf. Einem Politiker gegenüber stellte er entschieden in Arede, daß er Kandidat sei. (Sollte ein offizieller Dementi erschlagen, so werden wir mit Vergangen zurücknehmen, was wir an anderer Stelle über Herrn Powdery gesagt haben.)

In Pennsylvania sind die Demokraten in zwei Lager geteilt. Man hat seine Nominierung für geeignet gehalten, um eine Einigung zu erzielen, begreift er nicht, daß er bloß das Werkzeug der streitenden Parteien gebracht.

Dergleichen ist bei der demokratischen Partei ebensoviel möglich, wie bei der republikanischen. Sollte Herr Powdery nicht einsehen, daß diese beiden kein Prinzip mehr haben, und lediglich noch um die Beute kämpfen?

In Indiana sind die Demokraten in zwei Lager geteilt. Man hat seine Nominierung für geeignet gehalten, um eine Einigung zu erzielen, begreift er nicht, daß er bloß das Werkzeug der streitenden Parteien ist?

Herr Powdery's Laufbahn als Arbeitgeber ist eine fortwährend rückwärtig geworden. Einem radikalen Sozialisten hat er es nach und nach bis zum Kandidaten einer der alten korrupten Parteien gebracht. Er ist aus einem Hause geschafft, aus dem man seine alten Arbeitgeber nicht mehr haben kann. Vor allen energischen Schritten hat er stets die Arbeiter gewarnt, den schlimmsten aber, sich in's Schleptau einer politischen monopolistischen Partei zu begeben, hat er selbst gehascht.

— In New York wurde gestern ein Mann in den letzten Tagen gefunden. Er war verbürgt. In derselben Stadt hinterließ fürrlich Vanderbilt 200 Millionen.

Hat Niemand eine Frage zu stellen?

— Die vom Congresse passirten Gesetze in Bezug auf Arbeitserangelegenheiten beziehen sich mit wenigen Ausnahmen bloß auf den District Columbia und die Territorien. Diese Art Gesetzgebung gehört zu den Machtbefugnissen der Einzelaufnahmen, denen der Congress keine Befreiungen machen kann. Eine Befreiung ist der Congress in dieser Richtung nahezu machtlos.

— Die Verlegenheiten des "Telegraphen", welches ein schwieriges Feld Indianapolis für deutsche Zeitungen ist. In einer Stadt von der Größe von Indianapolis sollten zwei deutsche Tagesblätter genügende Unterstützung finden, um gut bestehen zu können, aber es scheint, daß dies nicht der Fall ist. Da es scheint, daß unter Umständen ein einziges Blatt Schwierigkeit hat, zu bestehen, und daß diebstahl nur ermöglicht wird, wenn es sich durch unerschütterliche, prinzipielle Haltung besonders beliebt macht, so daß die Angriffe einzelner Feinde mächtlos abweichen, und wenn es so ökonomisch, wie nur möglich, geführt wird.

Denn die Verlegenheiten des "Telegraphen" datieren nicht von gestern und vor gestern, auch nicht von der Zeit der Gründung der "Tribune", sondern von der Zeit, da die "Zukunft", das Organ des Turnerbundes einging, welches Blatt einen bedeutenden Gewinn abwarf, und das ganze Institut zu einem profitablen Abend.

Am 3. Mai schrieb Spies den Bericht über die McCormick Affäre. Wir haben sein Manuskript. Darin sagt er, daß eine Bombe den Schlag der Demonstration hätte verhindern können. An einem Nachmittag erschien an der Spies der redaktionellen Spalte in der Arbeitsergebnis der griechische Buchstabe "Psi" und darunter die Worte: "Kommt Montag, ist das Zeichen zu der Verkündung zu kommen. Es wurde mir mitgeteilt, daß Balthasar Rau dieß für die Zeitung schrieb. Rau ist ein Freund von Spies und arbeitet in dessen Office.

Bewaffnete Anarchisten trafen sich Montag Abend in Greil's Halle, 54 W. Lake St. Es waren hier etwa 30. Fächer, Bing, Engel und Schnabel waren dabei. Zeugener ist nicht da, er ist ausgesieben. Der Plan zum Vorgehen wurde von Engel vorgelegt. Es war der entzückendste Plan, von dem ich je gehört, es handelte sich um Beobachtung der ganzen Stadt. Engel legte: Wenn Sie das Wort "Rote" findet, dann bereitet Sie für den Abend auf den Kampf vor. Das Manuskript ist in unseren Händen und ist in der Handchrift von Spies. Das Wort erschien am 4. Mai in der Arbeitsergebnis. Bing machte die Bom-

be Politik warnen, und nun nimmt er selbst eine Nominierung von einer politischen Partei an. Wo ist da die Konsequenz?

Sollte ihm die Großmannschaft in den Kopf gelangen sein? Es wäre eine menschliche Schwäche, die man jedem verzeihen könnte, nur denn nicht, der an der Spitze einer großen Bewegung steht, und für sein Thun Hunderttausend verantwortlich ist, die an den Consequenzen seiner Handlungen teilnehmen müssen.

Herr Powdery mag glauben, daß er in der Stellung eines Gouverneurs von Pennsylvania seiner Sache nützen kann. Darin täuscht er sich. Die Partei, welche einen Mann für ein Amt wählt, hat das Recht von ihm zu verlangen, daß er das Interesse der Partei vertritt, welche er hält. Das ist immer so gewesen, und das ist auch ganz in der Ordnung, sonst hätten Parteien keinen Zweck. Dem wird sich auch Herr Powdery nicht entziehen können. Oder sollte er vielleicht glauben, daß er aus der demokratischen Partei eine aufrichtige arbeiterfreundliche Partei machen kann? Sollte er wirklich diesen kindlichen Glauben haben?

Dergleichen ist bei der demokratischen Partei ebensoviel möglich, wie bei der republikanischen. Sollte Herr Powdery nicht einsehen, daß diese beiden kein Prinzip mehr haben, und lediglich noch um die Beute kämpfen?

In Indiana sind die Demokraten in zwei Lager geteilt. Man hat seine Nominierung für geeignet gehalten, um eine Einigung zu erzielen, begreift er nicht, daß er bloß das Werkzeug der streitenden Parteien ist?

Herr Powdery's Laufbahn als Arbeitgeber ist eine fortwährend rückwärtig geworden. Einem radikalen Sozialisten hat er es nach und nach bis zum Kandidaten einer der alten korrupten Parteien gebracht. Er ist aus einem Hause geschafft, aus dem man seine alten Arbeitgeber nicht mehr haben kann. Vor allen energischen Schritten hat er stets die Arbeiter gewarnt, den schlimmsten aber, sich in's Schleptau einer politischen monopolistischen Partei zu begeben, hat er selbst gehascht.

— In New York wurde gestern ein Mann in den letzten Tagen gefunden. Er war verbürgt. In derselben Stadt hinterließ fürrlich Vanderbilt 200 Millionen.

Hat Niemand eine Frage zu stellen?

— Die vom Congresse passirten Gesetze in Bezug auf Arbeitserangelegenheiten beziehen sich mit wenigen Ausnahmen bloß auf den District Columbia und die Territorien. Diese Art Gesetzgebung gehört zu den Machtbefugnissen der Einzelaufnahmen, denen der Congress keine Befreiungen machen kann. Eine Befreiung ist der Congress in dieser Richtung nahezu machtlos.

— Die Verlegenheiten des "Telegraphen", welches ein schwieriges Feld Indianapolis für deutsche Zeitungen ist. In einer Stadt von der Größe von Indianapolis sollten zwei deutsche Tagesblätter genügende Unterstützung finden, um gut bestehen zu können, aber es scheint, daß dies nicht der Fall ist. Da es scheint, daß unter Umständen ein einziges Blatt Schwierigkeit hat, zu bestehen, und daß diebstahl nur ermöglicht wird, wenn es sich durch unerschütterliche, prinzipielle Haltung besonders beliebt macht, so daß die Angriffe einzelner Feinde mächtlos abweichen, und wenn es so ökonomisch, wie nur möglich, geführt wird.

Denn die Verlegenheiten des "Telegraphen" datieren nicht von gestern und vor gestern, auch nicht von der Zeit der Gründung der "Tribune", sondern von der Zeit, da die "Zukunft", das Organ des Turnerbundes einging, welches Blatt einen bedeutenden Gewinn abwarf, und das ganze Institut zu einem profitablen Abend.

Am 3. Mai schrieb Spies den Bericht über die McCormick Affäre. Wir haben sein Manuskript. Darin sagt er, daß eine Bombe den Schlag der Demonstration hätte verhindern können. An einem Nachmittag erschien an der Spies der redaktionellen Spalte in der Arbeitsergebnis der griechische Buchstabe "Psi" und darunter die Worte: "Kommt Montag, ist das Zeichen zu der Verkündung zu kommen. Es wurde mir mitgeteilt, daß Balthasar Rau dieß für die Zeitung schrieb. Rau ist ein Freund von Spies und arbeitet in dessen Office.

Bewaffnete Anarchisten trafen sich Montag Abend in Greil's Halle, 54 W. Lake St. Es waren hier etwa 30. Fächer, Bing, Engel und Schnabel waren dabei. Zeugener ist nicht da, er ist ausgesieben. Der Plan zum Vorgehen wurde von Engel vorgelegt. Es war der entzückendste Plan, von dem ich je gehört, es handelte sich um Beobachtung der ganzen Stadt. Engel legte: Wenn Sie das Wort "Rote" findet, dann bereitet Sie für den Abend auf den Kampf vor. Das Manuskript ist in unseren Händen und ist in der Handchrift von Spies. Das Wort erschien am 4. Mai in der Arbeitsergebnis. Bing machte die Bom-

A. Sammons.

Conrad Mueller.

Sammons & Mueller,

KOHLEN.

Volles Gewicht.

Gute Qualität.

Office: No. 7 Virginia Ave.

149 South Alabama St.

den, wir können es nachweisen, daß er 22 macht. Am Dienstag begaben sich die Geschwister nach dem Hause Lingg. Es hatte eine Anzahl von Besuchern. Einige waren informiert, wo die Leute versteckt wieden. Die Absicht war, das Stationshaus zu zerstören und nach dem Abholen, der zum Heumarkt führt, eine Bombe zu werfen.

Der Staatsanwalt beschreibt darauf den Vorgang auf dem Heumarkt und gab dem Polizeihauptmann Bonfield Rechtfertigung. Wäre die Sache nicht so leicht gewesen, wäre sie am nächsten Abend vorgefallen, und dann wäre es noch schlimmer geworden.

Der Staatsanwalt vertritt, daß er vielleicht glauben kann, daß er aus der demokratischen Partei eine aufrichtige arbeiterfreundliche Partei machen kann? Sollte er wirklich diesen kindlichen Glauben haben?

Dergleichen ist bei der demokratischen Partei ebensoviel möglich, wie bei der republikanischen. Sollte Herr Powdery nicht einsehen, daß diese beiden kein Prinzip mehr haben, und lediglich noch um die Beute kämpfen?

In Indiana sind die Demokraten in zwei Lager geteilt. Man hat seine Nominierung für geeignet gehalten, um eine Einigung zu erzielen, begreift er nicht, daß er bloß das Werkzeug der streitenden Parteien ist?

Herr Powdery's Laufbahn als Arbeitgeber ist eine fortwährend rückwärtig geworden. Einem radikalen Sozialisten hat er es nach und nach bis zum Kandidaten einer der alten korrupten Parteien gebracht. Er ist aus einem Hause geschafft, aus dem man seine alten Arbeitgeber nicht mehr haben kann. Vor allen energischen Schritten hat er stets die Arbeiter gewarnt, den schlimmsten aber, sich in's Schleptau einer politischen monopolistischen Partei zu begeben, hat er selbst gehascht.

— In New York wurde gestern ein Mann in den letzten Tagen gefunden. Er war verbürgt. In derselben Stadt hinterließ fürrlich Vanderbilt 200 Millionen.

Hat Niemand eine Frage zu stellen?

— Die vom Congresse passirten Gesetze in Bezug auf Arbeitserangelegenheiten beziehen sich mit wenigen Ausnahmen bloß auf den District Columbia und die Territorien. Diese Art Gesetzgebung gehört zu den Machtbefugnissen der Einzelaufnahmen, denen der Congress keine Befreiungen machen kann. Eine Befreiung ist der Congress in dieser Richtung nahezu machtlos.

— Die Verlegenheiten des "Telegraphen", welches ein schwieriges Feld Indianapolis für deutsche Zeitungen ist. In einer Stadt von der Größe von Indianapolis sollten zwei deutsche Tagesblätter genügende Unterstützung finden, um gut bestehen zu können, aber es scheint, daß dies nicht der Fall ist. Da es scheint, daß unter Umständen ein einziges Blatt Schwierigkeit hat, zu bestehen, und daß diebstahl nur ermöglicht wird, wenn es sich durch unerschütterliche, prinzipielle Haltung besonders beliebt macht, so daß die Angriffe einzelner Feinde mächtlos abweichen, und wenn es so ökonomisch, wie nur möglich, geführt wird.

Denn die Verlegenheiten des "Telegraphen" datieren nicht von gestern und vor gestern, auch nicht von der Zeit der Gründung der "Tribune", sondern von der Zeit, da die "Zukunft", das Organ des Turnerbundes einging, welches Blatt einen bedeutenden Gewinn abwarf, und das ganze Institut zu einem profitablen Abend.

Am 3. Mai schrieb Spies den Bericht über die McCormick Affäre. Wir haben sein Man